



Zentrum für
Personalgesundheit

gesetzlich verpflichtend
§ 5 Arb.Sch.G.

Die Durchführung der Psychischen Gefährdungsbeurteilung –

Überblick

gesetzl. Notwendigkeit, Nutzen und Erfolg für's Unternehmen

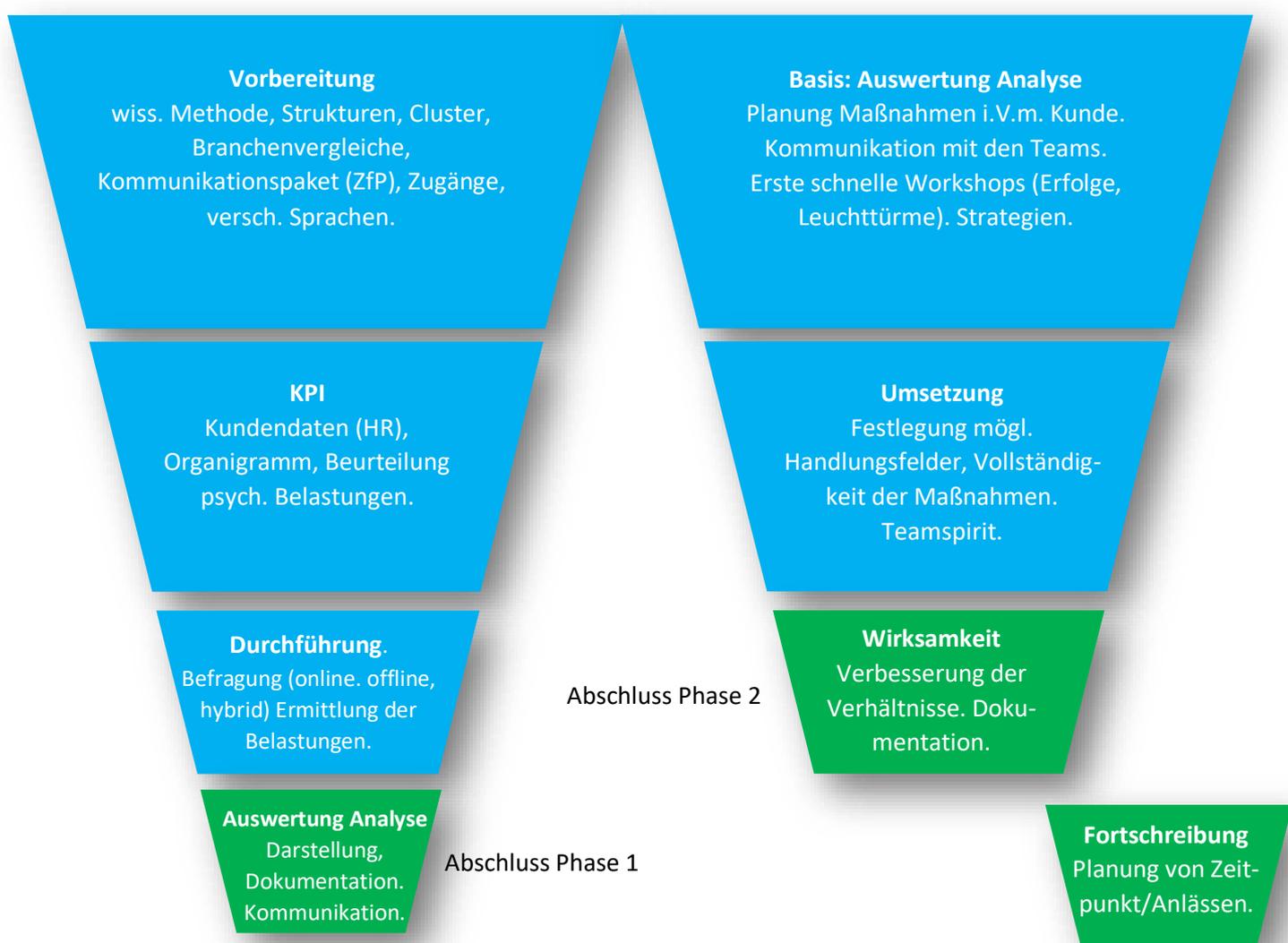
Fokus: Analyse (Phase I)



1. Psychische Gefährdungsbeurteilung: Grundlagen

<p>1. Gesetz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitgeber MÜSSEN den Arbeitsschutz umsetzen • seit 2014 ist die Durchführung der Psychischen Gefährdungsbeurteilung explizit Pflicht (u.a. ArbeitsschutzG §5) 	<p>2. ArbeitsschutzG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstoß gegen das ArbeitsschutzG sind Straftaten bzw. Ordnungswidrigkeiten • hohe Bußgelder drohen (u.a. § 25 ArbSchG) • im Fokus der Psych. GBU stehen die Verhältnisse 	<p>3. Mitarbeitende</p> <ul style="list-style-type: none"> • jeder Mitarbeitende MUSS befragt werden (idR. auch Leiharbeitnehmer) • lt. Gesetz Zusammenfassung zu Clustern mit > 5 Mitarbeitenden
<p>4. Führungskräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führungskräfte mit Personalverantwortung übernehmen die Rolle und Verantwortung des Arbeitgebers • und oft auch die Haftung 	<p>5. Leitlinien GDA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psych. GBU muss bestimmte Kriterien und Leitlinien erfüllen • Psych. GBU muss GDA-konform sein 	<p>6. Fachkräfte GDA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführende der Psych. GBU MÜSSEN lt. GDA „Fachkräfte“ sein
<p>7. Ablauf ZfP</p> <ul style="list-style-type: none"> • transparent und klar für alle Beteiligten • wissenschaftlich-neutrale Analyse und Auswertung • sehr geringer interner Aufwand bei Unternehmen • mit umfangreichem ZfP-Kommunikationspaket • GDA-konform (Ablauf, Analyse (Phase 1), Maßnahmen, Fachkräfte, Dokumentationen, ...) 	<p>8. Analyse ZfP</p> <ul style="list-style-type: none"> • ZfP ist einziger Anbieter mit integrierten Covid- und Sucht-Fragen, Belastungsindex, Analyse mit 8 Kriterienbereichen (siehe Beispiel), verschiedenen Sprachen, medizinisch-arbeitspsychologischer Auswertung und Strategien für Maßnahmen (Phase 2) • über 700 Psych. GBUs durchgeführt • ZfP führt alle Maßnahmen durch - nur mit Experten 	<p>9. Vorteile ZfP</p> <ul style="list-style-type: none"> • problematische Verhältnisse / Verhalten werden durch ZfP-Analyse klar erkannt UND nachhaltig verbessert • Arbeitnehmer/-innen sind durch Transparenz/ Offenheit selbst motiviert, Verhältnisse zu optimieren • Analyse, Durchführung UND Maßnahmen aus einer Hand • durch Konzept mit Ärzten/ Psychologen hohe Steigerung von Motivation, Bindung, Leistungsfähigkeit

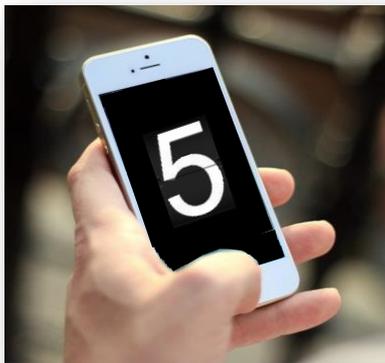
2. Ablauf der Psych. GBU mit dem ZfP



3. Qualität der Herangehensweise und Analyse

Kundeunternehmen investieren Zeit und Kosten in jede Umfrage, **aber nur bei wissenschaftlich angewandter und neutraler Analyse** (entscheidend: Objektivität, Reliabilität, Validität)

- sind auch die Ergebnisse für den Kunden wirkungsvoll nutzbar
- wird eine hohe **Akzeptanz** in der Belegschaft erzielt
- sind effiziente UND effektive **Maßnahmen** überhaupt erst möglich.



Fragen und die Auswertungen sind wissenschaftlich validiert und GDA-konform

nur jew. 5 Sek. Zeit zu antworten → durch Zeitdruck keine sozialverträglichen Antworten möglich

39 online-Fragen zu „Verhältnissen | 8 Kategorien

Durchführbar am Handy, PC oder hybrid (Papierform) – im Betrieb oder zu Hause

auch mit den gesetzl. verpflichtenden Fragen zu „Covid“ / „Long-Covid“ UND „Homeoffice“ (Telearbeit)

4. Aufgaben des Kunden bei der „Analyse“ mit dem ZfP

- ✓ nahezu vollständige Abwicklung durch das ZfP. 100 % GDA-konform und mit integrierten „Corona“-Fragen.
- ✓ wenig Aufwand für das Kundenunternehmen - kaum Einbindung eigener Kräfte
- ✓ hohe Akzeptanz in der Belegschaft durch Kommunikationspakete und Strategien des ZfP
- ✓ ZfP stellt „Fachkräfte“, wie in der GDA gefordert, Kundenunternehmen muss keine eigenen Mitarbeitenden aus- oder weiterbilden
- ✓ höchster Datenschutz und -sicherheit durch das ZfP, 100 % DSGVO-konform.

5. Darstellung der Umfrageergebnisse

Die Ergebnisse sind eindeutig, transparent und nachvollziehbar dargestellt. Sie bilden die Basis dafür, die richtigen Herausforderungen/Maßnahmen anzugehen. Nur so erzielen Führungskräfte und Abteilungsleiter zusammen mit ihren Teams Verbesserungen und Optimierungen der Verhältnisse.



Cluster	Beschreibung	Quote erreicht	Vorgesetzter	Kollegen	Räumlich	Technisch	Organisatorisch	Grundstimmung	Belastungsindex	Auffälligkeit nach HR-Zahlen
201	Abt. 26	Ja	81	91	71	78	84	73	81	67
202	Abt. 27	Ja	64	87	64	77	80	66	65	75
203	Abt. 28	Ja	71	79	76	77	76	71	76	70
204	Abt. 29	Ja	68	83	78	61	77	69	73	70
205	Abt. 30	Ja	61	80	71	72	76	70	70	75
206	Abt. 31	Ja	70	77	75	72	76	70	70	70
207	Bereich 1	Ja	65	75	74	71	76	70	70	70
208	Bereich 1	Ja	66	75	78	67	76	73	70	67
209	Bereich 1	Ja	70	76	73	71	73	70	72	75
210	Bereich 1	Ja	67	72	70	64	70	66	68	75
211	Bereich 1	Ja	61	69	66	68	68	67	65	64
212	Bereich 2	Ja	75	80	80	64	79	64	74	75
213	Bereich 2	Ja	69	77	76	74	74	69	73	75
214	Bereich 2	Ja	71	82	81	80	78	72	77	75

Musterdaten

wissenschaftlich-neutrale und akzeptierte Auswertung und Darstellung. DIE Basis für effektive und effiziente Maßnahmen

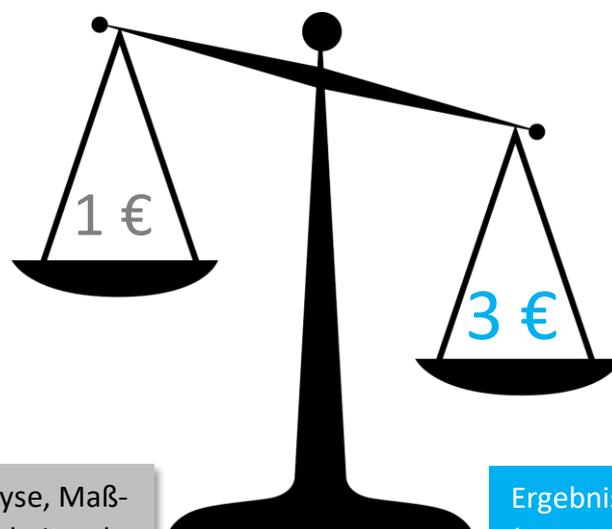
Analyse als perfekte Basis für die Kommunikation mit Führungskräften / Abteilungsleitern (m/w/d) und Teams

Herangehensweise und Handlungsfelder sind klar erkennbar und werden von der Belegschaft akzeptiert

Nur das ZfP erhebt wichtige KPI Grundstimmung iVm. Belastungsindex in der Auswertung. Für optimale Maßnahmen (Phase II)

6. ZfP-Alleinstellungsmerkmale der Psych. GBU.

- die Durchführung unserer Psych. GBU ist auditiert und geprüft nach DIN EN ISO 10075 Teil 3
- ZfP ist einziger Anbieter mit integrierten Fragen zu psychischen Belastungen, die z.B. durch Infektionen (u.a. COVID) und/oder Sucht (siehe „Cannabisgesetz“ ab 1.4.2024) entstehen oder entstehen könnten
- ZfP ist einer der wenigen Anbieter, der zusätzlich auch Maßnahmen wirkungsvoll, professionell und GDA-konform (Phase II) durchführen kann
- wissenschaftlicher Partner: SRH Hochschule Heidelberg (psychologisch-wissenschaftliche Validierung, Abläufe, Algorithmus) = Kern-Know-how ZfP
- ZfP ist einziger Anbieter mit Kundenunternehmensvergleich mit Kennzahlenauswertung psychischer Komponenten, je nach Branche und Belastungsindex
- Fragebögen können online, offline oder in Kombination ausgefüllt werden
- Fragen können um unternehmensspezifische Fragen erweitert werden.
- einziger Anbieter mit Befragung „unter Stress“ → 5 Sek. Zeitkomponente ...
 - dadurch keine Absprachen möglich
 - dadurch keine geschönten oder sozialverträglichen Antworten
 - kann auch zu Hause am Smartphone durchgeführt werden
- unsere Befragung ist in den Arbeitsschutz integriert / integrierbar
- Umfrage kann in mehreren Sprachen durchgeführt werden
- über 700 Psychische Gefährdungsbeurteilungen bereits durchgeführt.
- garantierte Einhaltung der GDA-Konformität in Prozess, Durchführung, Dokumentation
- alle Durchführenden sind „Fachkräfte“, wie in der GDA-Leitlinie gefordert.



Investition in Analyse, Maßnahmen und Mitarbeitende

Ergebnis der Verbesserungen (AU, Motivation, Bindung, ...)

**Fordern Sie auch unsere Broschüre zu den „Maßnahmen“ (Phase II)
an.**

Ansprechpartner:

Ulrich Boelcke | 0 79 31 959 846 3 | boelcke@zfp-tauberfranken.de

ZfP Tauberfranken GmbH – Zentrum für Personalgesundheit

Geschäftsführer: Dr. med. Michael Majer

Johann-Hammer-Straße 24 | 97980 Bad Mergentheim

Tel. 0 79 31 959 846 0 | info@zfp-tauberfranken.de | www.zfp-tauberfranken.de

Stand: 2.2024